

WEITERBILDUNGSKURS NUKLEARFORUM SCHWEIZ

IT-SICHERHEIT IM ALLTAG – PRAXISWISSEN FÜR MITARBEITER IN DER NUKLEARTECHNIK

Donnerstag, 22. November 2018, Trafo, Baden



WEITERBILDUNGSKURS

IT-Sicherheit im Alltag – Praxiswissen für Mitarbeiter in der Nukleartechnik

Die Sicherheit der weltweit vernetzten digitalen Informations- und Steuersysteme steht auf dem Prüfstand. Das betrifft naturgemäß auch Nuklearanlagen. Meldungen über (bisher erfolglose) Angriffe aus dem Cyberspace auf Kernkraftwerke in den USA oder der Ukraine bestätigen die Aktualität dieser Bedrohung.

Vor diesem Hintergrund führt das Nuklearforum Schweiz einen eintägigen Weiterbildungskurs durch. Schwerpunkt des Kurses ist das Vermitteln von Praxiswissen über die IT-Sicherheit im Büroalltag. Das Programm umfasst aber auch Aspekte der IT-Sicherheit bei der nuklearen Leittechnik wie auch bei der Sicherung der Anlagen gegen Bedrohungen von aussen.

Der erstmals in dieser Form vom Nuklearforum angebotene Weiterbildungskurs gibt einen Einblick in die Gesamtproblematik der Cybersecurity und die vielfältigen Formen der Bedrohung. Das an der betrieblichen Praxis orientierte Programm hilft, potenzielle Gefahrenstellen im Alltag zu erkennen und den Hintergrund betrieblicher Massnahmen zur IT-Sicherheit zu verstehen. Darauf aufbauend vermittelt der Kurs praktische Tipps für das Verhalten an IT-Systemen und den Umgang mit Datenträgern aller Art.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende aller Funktionsstufen im Bereich der Nukleartechnik, die in ihrem Büroalltag computerbasierte Informations- und Kommunikationssysteme benutzen. Besondere IT-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Nuklearforum Schweiz
KOMMISSION FÜR AUSBILDUNGSFRAGEN

Dr. Thomas Kohler, Präsident

KURSPROGRAMM

- 8.30 Uhr Begrüßungskaffee
- 9.00 Uhr Begrüssung der Teilnehmenden und Einleitung
Dr. Thomas Kohler, Präsident der Kommission für Ausbildungsfragen des Nuklearforums Schweiz, Leiter Nukleartechnik & Support/Liaison Officer KKG, Alpiq AG
- 9.05 Uhr Cyber-Bedrohungen: aktuelle Lage Schweiz und international
Max Klaus, stv. Leiter der Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI des Bundes
- 9.50 Uhr Nukleare IT-Sicherheit: Grundsätze der Trennung von Büro-IT und betrieblicher IT
Andrea Luzio, IT-Security, KKL
Jürg Buser, Fachgebietsspezialist IT-Sicherheit, KKB
- 10.35 Uhr Kaffeepause

Schwerpunktthema: IT-Sicherheit im Büroalltag

- 11.00 Uhr Cybercrime – Einblick in den digitalen Untergrund
Marc Ruef, Mitinhaber, Head of Research, scip AG
- 11.45 Uhr Industrial IT Security: looking from the outside
E. Bence Forika, Chief Technology Security Officer, Vodafone Ungarn
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Gefahrenquellen im Alltag
Candid Wüest, Threat Researcher, Symantec
- 14.30 Uhr Sensibilisierung: Was kann der Einzelne tun?
Anja Harder, Chief IT Security Officer Informatikdienste, ETH Zürich
- 15.15 Uhr Kaffeepause

- 15.30 Uhr Physischer Schutz von Critical Digital Assets:
die Sicht der nuklearen Aufsicht
[Dr. Bernard Stauffer, Leiter Sektion Sicherung & IT-Sicherheit, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI](#)
- 16.15 Uhr Podiumsdiskussion
Teilnehmer: Anja Harder, Jürg Buser, Andrea Luzio, Candid Wüest, Bernard Stauffer
Moderation: Dr. Michael Schorer, Leiter Kommunikation, Nuklearforum Schweiz
- 16.55 Uhr Schlusswort
[Beat Bechtold, Geschäftsführer Nuklearforum Schweiz](#)
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung
[Im Anschluss an den Kurs sind alle Teilnehmenden zu einem Networking-Apéro eingeladen.](#)

HINWEISE UND BEDINGUNGEN

KURSORT	Trafo Baden, Brown Boveri Platz 1, 5400 Baden Tel. 056 204 08 88, www.trafobaden.ch
SPRACHE	Deutsch, ein Referat in Englisch
ANMELDUNG	bis Mittwoch, 31. Oktober 2018 nur online auf www.nuklearforum.ch/weiterbildungskurs-2018 Bitte unbedingt genaue Angaben zum Rechnungsempfänger (z.B. Personalabteilung, Faktura-Kontrolle etc.) vermerken, falls nicht mit dem Teilnehmenden identisch! Bei Sammelmanmeldungen bitte in jedem Fall die Namen der Teilnehmenden vermerken, für welche die Zahlung gemacht wird. Die Platzzahl ist beschränkt! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Preise verstehen sich einschliesslich Mehrwertsteuer.
PREIS	CHF 400.– für Mitglieder des Nuklearforums Schweiz sowie Mitarbeitende von Kollektivmitgliedern und Behörden CHF 80.– für Studierende CHF 600.– für Übrige In der Teilnahmegebühr sind eingeschlossen: Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Networking-Apéro
TAGUNGS- UNTERLAGEN	Die Präsentationen werden den Teilnehmenden nach dem Kurs auf einem externen passwortgeschützten Drive zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
ANNULIERUNG	Beim Rücktritt von der Anmeldung bis am Montag, 5. November 2018 wird die Teilnahmegebühr nach Abzug unserer Bearbeitungskosten von CHF 150.– zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach dem 5. November 2018 kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen; Ersatzmeldungen sind aber möglich.
AUSKÜNFTE	Geschäftsstelle des Nuklearforums Schweiz, Frau Aniko Modestin, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten, Tel. 031 560 36 50, aniko.modestin@nuklearforum.ch , www.nuklearforum.ch
PARKIEREN	Bitte benützen Sie das Trafo-Parkhaus, das sich im gleichen Gebäudekomplex wie das Hotel und die Veranstaltungsräumlichkeiten befindet. Die Benützung des Parkings ist gebührenpflichtig.

REFERENTEN



MAX KLAUS ist seit 2002 für die Bundesverwaltung tätig und verfügt über einen Fachhochschulabschluss in Informatiksicherheit. Er arbeitete zunächst für die Projekte «Guichet Virtuel» und «Vote électronique» der Bundeskanzlei. Nach 18 Monaten als Informatiksicherheitsbeauftragter im VBS wechselte er per 1. September 2008 zu MELANI, wo er als stv. Leiter insbesondere für die strategische Ausrichtung, parlamentarische Geschäfte und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.



ANDREA LUZIO, diplomierte Informatiker, ist seit fast drei Jahren IT-Sicherheitsbeauftragter der Kernkraftwerk Leibstadt AG. Davor war er während 14 Jahren IT-Sicherheitsbeauftragter bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank BLKB. Luzio hat an der Hochschule Luzern einen Master of Advanced Studies in Information Security absolviert.



JÜRG BUSER ist verantwortlich für die IT-Sicherheit im Kernkraftwerk Beznau. Davor war er in diversen Führungsfunktionen und Gesamtprojektleitungen in Beznau tätig. Er hat IT-Engineering an der Fachhochschule Nordwestschweiz und Kernkraftwerkstechnik am Paul Scherrer Institut (PSI) studiert.



MARC RUEF ist Mitinhaber der Firma scip AG, die auf Beratungen im Bereich Informationssicherheit spezialisiert ist. Unter anderem betreibt das Unternehmen eine umfangreiche Forschungsabteilung, die sich mit aktuellen und zukünftigen Themen und Risiken auseinandersetzt. Ruef gilt als einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren auf seinem Fachgebiet. Sein letztes Buch setzt sich mit dem systematischen Eindringen in Computersysteme auseinander.



E. BENCE FORIKA hat über zehn Jahre Berufserfahrung mit IT-Sicherheit, Ethical Hacking und Datensicherheit sowohl im Bereich von multinationalen Konzernen wie auch im industriellen Umfeld, wie dem Finanzsektor, der Telekommunikation und der Öl- und Energieindustrie.



CANDID WÜEST besitzt einen Master in Informatik der ETH Zürich. Seit 2003 ist er für Symantec als Threat Researcher tätig und analysiert die Sicherheitslage im Internet, erstellt Gefahrenberichte und arbeitet an Techniken zur Bekämpfung neu auftretender Sicherheitsrisiken. Vor seiner Tätigkeit bei Symantec war Wuest für das IBM Research Lab in Rüschlikon tätig. Er veröffentlicht häufig Artikel in verschiedenen Magazinen und kommentiert in Radio- und TV-Sendungen aktuelle IT-Security-Themen. Darüber hinaus agiert er als Pressesprecher für IT-Security-Fragen und als Referent auf Veranstaltungen.



ANJA HARDER absolvierte ein Studium der Informatik an der Universität Bremen. Danach war sie in verschiedenen Fach- und Führungsfunktionen bei Kraft Jacobs Suchard sowie SWX Swiss Exchange tätig. Seit 20 Jahren arbeitet sie im Bereich IT- und Informationssicherheit. Sie war zunächst als IT Security Officer bei SWX Swiss Exchange und dann als IT Security Architect bei der Credit Suisse angestellt. Danach war sie als Chief Security Officer bei SIX für sämtliche Aspekte der integralen Sicherheit der Gruppe verantwortlich. Anschliessend übernahm Harder die Leitung der Fachstelle Informationssicherheit der Stadt Zürich (OIZ). Seit 2017 ist sie Chief IT Security Officer der Informatikdienste der ETH Zürich.



DR. BERNARD STAUFFER ist seit zehn Jahren in der Sektion Sicherung & IT-Sicherheit des ENSI tätig; seit April 2018 als deren Leiter. Zuvor war er mehrere Jahre in einem Ingenieurbüro für die Entwicklung von Farbmessgeräten und 3D-Scannern für den Dentalmarkt zuständig. Nach dem Studium der Elektrotechnik hat er im Bereich der Breitbandnetzwerke und Multimedia-Kommunikation geforscht, Kommunikationsplattformen entwickelt und über Systeme und Methoden zur Netzwerkverkehrsanalyse promoviert.

Nuklearforum Schweiz
Frohburgstrasse 20
4600 Olten

Telefon 031 560 36 50
info@nuklearforum.ch
www.nuklearforum.ch